

MERKBLATT - KÜNDIGUNG ANSCHLUSS MITWIRKUNG PERSONAL

Grundlage

Dieses Merkblatt informiert über die notwendigen Schritte für einen gesetzeskonformen Wechsel der Vorsorgeeinrichtung. Weiter wird ein möglicher Prozessablauf skizziert. Zusätzlich werden mögliche Formulierungen für eine Kündigung vorgeschlagen.

Voraussetzungen

Das Bundesgericht hat festgehalten, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beim Wechsel der Vorsorgeeinrichtung durch den Arbeitgeber ein echtes Mitbestimmungsrecht zusteht (Vgl. BGE 146 V 169 ff. (Urteil 9C_409/2019 vom 5. Mai 2020)). Fehlt die vorgängige Zustimmung des Personals, ist die Kündigung ungültig.

Prozess / Ablauf

Ein möglicher Ablauf für den Wechsel kann wie folgt aussehen:

Schritt	Verantwortlich / Teilnehmer
Wenn eine legitimierte Arbeitnehmer-Vertretung gemäss Mitwirkungsgesetz besteht, diese informieren. Andernfalls eine solche ad hoc bestimmen oder alternativ alle Mitarbeitenden mit einbeziehen.	Arbeitgeber
Information des Personals über die Wechselabsichten	Arbeitgeber
Einholen von Offerten	Arbeitgeber (allenfalls via Broker)
Information des Personals über die Offerten	Arbeitgeber
Meinungsbildung	Arbeitgeber / Arbeitnehmer
Entscheid	Arbeitgeber / Arbeitnehmer
Kündigung der bestehenden Versicherung.	Arbeitgeber / Arbeitnehmer
Abschluss neuer Anschlussvereinbarung	Arbeitgeber / Arbeitnehmer

Tipps

- Der Wechsel ist immer nur am Ende des Kalenderjahres möglich.
- Beachten Sie die Kündigungstermine.
- Räumen Sie dem Wechsel genügend Zeit ein. Dieser kann sich mit der Information, der Offertphase dem Vergleichen und der Entscheidungsfindung über mehrere Monate hinziehen.
- Verlangen Sie deshalb bei der abgebenden Vorsorgeeinrichtung frühzeitig eine Verlängerung der Kündigungsfrist.
- Dokumentieren Sie den Entscheid schriftlich.



Checkliste - Punkte zum Einhalten

Gemäss der Interpretation der Alvosio Pensionskasse müssen für die Einhaltung der Vorgaben des Bundesgerichts für den Wechsel der Vorsorgeeinrichtung mindestens folgende Punkte eingehalten werden. Andernfalls könnte die Kündigung ungültig sein.

Angaben zur wechselnden Firma

- Firma _____
- Anschluss Nr. _____
- Datum des angestrebten Wechsels _____

1. Die Information muss frühzeitig erfolgen.

- Die Gesamtheit des Personals oder eine legitimierte Vertretung ist einzubeziehen.
- Erfolgt am _____
- Es wurde wie folgt über die Wechselabsicht informiert (z.B. Aushang, MA-Information, persönliche Gespräche, Beilage Lohnabrechnung etc.)

2. Eine echte Mitbestimmungsmöglichkeit muss vorhanden sein

- Die Mitarbeitenden respektive die legitimierte Vertretung wurden am _____ über die Offerten informiert. Sie hatten _____ Tage Zeit, sich zum Vorschlag zu äussern.
- Es sind _____ negative Meldungen gegen den Wechselsvorschlag eingegangen. (z.B. «keine» oder Anzahl).
- Die Mehrheit des Personals stimmt dem Wechsel zu.

3. Der Prozess und die Entscheidung müssen dokumentiert werden.

- Als Dokumentation gilt die obige Checkliste, bestätigt durch die nachfolgenden Unterschriften.
- Der Prozess wurde separat dokumentiert. (Dokumentation beilegen).

4. Rechtmässigkeit zum Wechsel

- Bis am _____ sind keine Einwände erfolgt, weshalb für den Wechsel das Einverständnis aller Arbeitnehmenden angenommen wird.

5. Kündigung

- Der bestehende Vertrag wird fristgerecht unter Einhaltung der Kündigungsfrist per _____ gekündigt.

6. Unterschriften

Ort, Datum	Arbeitgebervertretung	Arbeitnehmervertretung
_____	_____	_____



Textvorschläge Kündigungsschreiben

Kurzer Textvorschlag

Bestätigung Mitbestimmung des Personals beim Wechsel der Pensionskasse

Mit diesem Schreiben kündigen wir unseren Anschluss Nr. XXX auf den tt.mm.20XX und bestätigen mit unserer Unterschrift, dass das Personal am Kündigungsprozess gemäss BGE 9C 409/2019 vom 5. Mai 2020 im Punkt 4.3.4 beteiligt war und die Kündigung von der Mehrheit des Personals gutgeheissen wird.

Ort Datum

Unterschriften Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretung

Langer Textvorschlag

Kündigung Anschlussvereinbarung bei der XXX-Stiftung für die berufliche Vorsorge

Protokoll der Mitarbeiterkommission

Protokoll der Sitzung vom tt.mm.20XX

Anwesende: Versicherte Person(en) A, B, C, D etc.

Die Mitarbeiterkommission stellt fest und beschliesst:

Gemäss dem neuen Urteil vom 5. Mai 2020 räumt das Bundesgericht dem gesamten Personal beim Wechsel der Vorsorgeeinrichtung ein umfassendes Mitbestimmungsrecht ein. Die Kündigung eines Anschlussvertrages setzt damit die vorgängige Zustimmung des Personals voraus.

Im Rahmen einer regelmässigen Marktüberprüfung der Vorsorgeleistungen und Beiträge wurde der heute gültige Anschluss bei der XXX-Stiftung für berufliche Vorsorge ausgeschrieben. Die versicherten Personen der Firma XXX sind über die Ergebnisse der Marktüberprüfung informiert worden.

Es wurde beschlossen, dass der Anschlussvertrag bei der XXX-Stiftung für berufliche Vorsorge per tt.mm.20:XX gekündigt wird.

Ort Datum,

Unterschriften Arbeitgebervertretung / Arbeitnehmervertretung

Die Alviso Pensionskasse bietet keine Gewähr, dass die Kündigung in dieser Form von der abgebenden Vorsorgeeinrichtung in der vorliegenden Form akzeptiert wird. Es handelt sich lediglich um einen Formulierungsvorschlag, der den jeweiligen Verhältnissen durch die kündigende Partei anzupassen ist.